

M. Muster · Musterstr. 1 · 12345 Musterstadt

Staatsanwaltschaft Berlin
Turmstr. 91
10559 Berlin

Musterstadt, 16. März 2018

Strafanzeige und Strafantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich Strafanzeige und stelle Strafantrag wegen Körperverletzung und anderer gesundheitsschädigender Handlungen im Amt und aller in Betracht kommender Delikte gegen:

Bundesministerin der Verteidigung (BMVG) Ursula von der Leyen
Stauffenbergstr. 18
10785 Berlin

aufgrund folgenden Sachverhaltes:

Militärischer Fluglärm

Der Bundesministerin der Verteidigung ist die Existenz von Übungslufträumen über besiedeltem Gebiet bekannt. Eine Zuständigkeit für die Nutzung von Übungslufträumen durch die Bundesluftwaffe sowie durch Bündnispartner kann nicht bestritten werden. Auch kann die Verteidigungsministerin kein Nichtwissen vorgeben, da das Problem seit Jahren bekannt ist und eine hochrangige Delegation des Verteidigungsministeriums beim saarländischen Innenministerium deswegen vorstellig war.

In und unter dem zeitweilig reservierten Luftraums TRA LAUTER über meinem Wohnort üben werktäglich Militärpiloten der US Air Force, der Bundesluftwaffe und anderer Staaten mit Kampffjets. Der dabei erzeugte stundenlange Lärm und die Überschallknalle durchdringen mühelos meine Schallschutzfenster. Das Militär räumt sich montags bis donnerstags eine Nutzung von 8 bis 23.30 Uhr von Oktober bis April ein und von 8 bis 21 Uhr von Mai bis September. Freitags räumt es sich eine Nutzung von 8 bis 17 Uhr ein.

Am 14. März 2018 waren über neun Stunden lang Kampffjets aktiv bis 22:35 Uhr, also bis in die gesetzliche Nacht. Die Verlärmung des späten Abends und der Nacht durch

Kampfjetübungen ist Gewohnheit geworden. Vom 01. Januar bis zum 15. März waren über 200 Stunden lang Kampfjets aktiv, davon 50 Stunden lang nach 18 Uhr.

Folgen für die Gesundheit

Der Dauerlärm macht mich krank und lässt meinen Blutdruck dauerhaft steigen. Mein Tinnitus verschlimmert sich. Besonders krank machend ist der Lärm in den Abendstunden, der in den letzten Jahren stark zugenommen hat.

Folgen für die Gesundheit von Tieren / Tierquälerei

Besonders die Überschallknalle, aber auch das stundenlange Fauchen und Dröhnen der Kampfjets ist eine Qual für mein Haustier. Lärm wird von ihm als Anzeichen von Gefahr gedeutet. Dauerlärm bedeutet krank machende Dauerangst.

Diskriminierung

Die ausgeprägte Konzentration des Kampfjetlärms einerseits in der TRA LAUTER im Vergleich zu anderen TRAs, andererseits in TRAs statt gleichmäßig verteilt über ganz Deutschland stellen eine grundgesetzwidrige Diskriminierung aufgrund meiner Herkunft und meiner Heimat dar.

Zusammenfassung

Das Militär macht mich mit dem Lärm seiner Kampfjetübungen seit Jahrzehnten krank. Es missachtet das Grundgesetz und Grundsätze der Verhältnismäßigkeit. Vorhandene Möglichkeiten für eine Minderung der Lärmbelastung werden nicht genutzt. Das Lärmproblem wird sogar noch verstärkt, indem nicht nur hier stationierte aus- und inländische Kräfte hier üben, sondern auch noch weitere ausländische Kräfte anreisen, üben und wieder heimfliegen, z.B. Belgier, Niederländer, Kanadier, US-Piloten aus Ohio und Italiener.

Es ist aus vorgenannten Gründen geboten, dass ich Strafanzeige erstatte und gegen die Verantwortlichen Strafantrag stelle. Gleichzeitig beantrage ich die gerichtliche Entscheidung auf Unterlassung künftiger Beeinträchtigungen und Störungen.

Ich bitte Sie daher, ein Ermittlungsverfahren einzuleiten und mich über dessen Ergebnis zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Muster